Ausgabe 25

LIFE MAGAZIN

2022/2023

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

INHALT

3 Editorial
5 Leichtathletik
7 Muki-Turnen
9 Kinderturnen
10 Jugendriege
21 Unihockey
25 Fricktaler Cup
27 Tag der guten Tat
30 Turnfest
34 Halbmarathon
36 Turnfahrt
38 Zeiniger Märt
40 Interview
42 Männerriege
47 Frauenriege
50 Jahresprogramm 2023

TATEN STATT WORTE NR. 236

TATENDRANG

KOMMT AUCH MAL INS SCHWITZEN.

Wir unterstützen jährlich rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt. Damit leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

TATEN-STATT-WORTE.CH

coop
Für mich und dich.

MUELLER
ISOLIERTECHNIK & DECKENBAU AG

Ihr Spezialist für WKS- Isolierungen und Brandschutz

Eschenmattstrasse11b 4313 Möhlin Tel: 061 851 55 80 www.mueller-isoliertechnik.ch

Editorial

Wertvoller Einsatz für den Nachwuchs

Ein neues Jugikonzept wurde geschaffen und mit dem Muki-Turnen und dem Kinderturnen die Jugendförderung ausgebaut. Unser Nachwuchs verdient besonderes Augenmerk.

■ *Text* ***Celina Kuoni***

«Ich geh jetzt ins Spiel & Spass und du?» – «Morgen in die Leichtathletik». Ich bekomme eine Unterhaltung zweier Jugikinder auf dem Pausenplatz Brugglismatt mit. Es ist Donnerstagabend, kurz vor 18 Uhr. Das eine Mädchen trägt einen Turnsack auf dem Rücken und marschiert Richtung Turnhalle. Es verabschiedet sich von ihrer Kollegin: «Bis morgen, wir sehen uns in der Leichtathletik.»

Das neue Jugikonzept ist in vollem Gange. Es wurde von den Jugileiterinnen und Jugileitern geschaffen, um den Bedürfnissen und Interessen der Kinder besser gerecht zu werden. Einige fleissige Jugikinder besuchen die Jugistunden zwei oder gar drei Mal pro Woche und trainieren ihre spezifischen Fertigkeiten in den verschiedenen Sparten. Wie es zu dieser Umstellung kam und welches Fazit der Hauptjugileiter nach einem halben Jahr zieht, lest Ihr auf der Seite 10.

Der Einführung des Konzepts voraus gingen etliche Diskussionen. Konzepte wurden entworfen und wieder verworfen, bis schliesslich eine Einigung über das aktuelle Konzept vorlag. Das Leiterteam investiert nicht nur jede Woche Zeit, um seine Stunden vorzubereiten und durchzuführen, sondern versucht das Angebot der Jugendriege stetig den wachsenden Bedürfnissen der Kinder und unserer Gesellschaft anzupassen. An dieser Stelle soll wieder einmal gesagt werden, wie wertvoll eure Arbeit ist, liebe Jugileiterinnen und Jugileiter! Es ist nicht selbstverständlich und doch unglaublich wichtig, den Kindern jede Woche Raum für Bewegung, Spass und Gesellschaft zu schaffen.

Nicht nur in die Jugendriege wird viel Zeit und Leidenschaft gesteckt, auch unsere ganz Kleinen liegen uns am Herzen. Die Kinder und Eltern vom Muki-Turnen dürfen jeden Mittwoch von abwechslungsreichen Turnstunden profitieren. Wer glaubt, für die Kleinsten brauche es nicht viel und ein paar Bälle würden reichen, irrt sich. Das mittlerweile eingespielte Muki-Team überlegt sich originelle Themenstunden, schleppt jeden Mittwoch Material hin und her und schafft es, nebst eigener Familie und Arbeit jede Woche pünktlich in der Turnhalle zu stehen. Aller Aufwand, um den Kindern und ihren Eltern Spass an der Bewegung und gemeinsame Zeit schenken zu können. Liebe Mélanie, Manuela und Denise, ihr macht einen exzellenten Job im Sinne unserer frühsten Nachwuchsförderung, welche im Verein und im ganzen Dorf geschätzt wird.

Viel Sorgfalt wird auch auf den Übergang zwischen den Riegen gelegt. Die grossen Muki-Kinder, welche in den Kindergarten kommen, werden mit dem nachfolgenden Angebot, dem Kitu, bekannt gemacht und kommen so schon früh mit der Vereinsstruktur in Berührung. Im Gegensatz zum Muki, in welchem die Eltern ihre Kinder beim Turnen begleiten, sind die Kitu-Kinder das erste Mal auf sich alleine gestellt. Dies fordert von den Kitu-Leiterinnen viel Einfühlungsvermögen, fliessen doch zum Stundenbeginn die einen oder anderen Tränen. Der Trennungsschmerz von Mama und Papa ist aber meistens von kurzer Dauer und spätestens beim ersten Spiel vergessen. Auch hier bleibt mir ein Dank dem neuen Kitu-Team auszusprechen, welches sich einem neuen Projekt angenommen hat und bereit ist, einen Teil der Freizeit der Jugendförderung zu widmen.

Für den Erfolg eines Vereins ist die Nachwuchsförderung unverzichtbar. Ebenso die engagierten Leiterinnen und Leiter, welche sich ihr widmen. Euch gebührt der Dank, die Wertschätzung und Anerkennung für eure grossartige Arbeit. Denkt stets daran: Es lohnt sich! Spätestens dann, wenn euch strahlende Kinderaugen anschauen und euch bewusst wird, dass das, was ihr gerade tut, von grösster Bedeutung ist. ENDE

JECK
WEINE

Désirée & Daniel Jeck
Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

Hasler
Gartenbau
4315 Zuzgen 061 875 90 60

- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- LKW Transporte und Kranarbeiten

zuhause - aber draussen

steck+partnerarchitekten

Steck + Partner Architekten AG
Dipl. Architekten ETH SIA
Magdenerstrasse 8 I 4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 91 51 I Fax 061 836 91 52
info@steck-partner.ch I www.steck-partner.ch

Leichtathletik

Turnfesthighlight in Wettingen

Nach einem harzigen Start ins Jahr rückte die Turnfest-Saison 2022 in grossen Schritten näher. Als Highlight stand nach der langen Wettkampf-Pause das kantonale Turnfest in Wettingen an. Der Oberturner blickt zurück.

Text ***Simon Freiermuth***

Im April starteten wir in die Aussensaison. Mit dem ersten Termin, dem Fricktaler Cup Mitte Mai, sahen sich die Turnenden gleich mit zwei Herausforderungen konfrontiert: Einerseits musste wieder ein Rhythmus gefunden werden. Und andererseits musste das Selbstvertrauen in den Disziplinen wiedergewonnen werden. Mit den sich kontinuierlich steigernden Trainingsresultaten war auch ein Motivationsanstieg in den Trainings spürbar. Immer öfters konnte beobachtet werden, wie sich die Trainierenden selbst zu überbieten versuchten und wie die eine oder andere Sonderschicht nach dem Training eingelegt wurde.

Am Fricktaler Cup in Stein mussten sich die Turnenden wieder in den Wettkampfbetrieb einfinden. Die Motivation war hoch, aber Bestleistungen waren aufgrund der Nervosität noch selten zu sehen. Beim Fachtest-Team lief einer der beiden neuen Tests schon sehr gut, doch beim anderen wollten die Bälle noch nicht in den Händen landen. Es fehlte noch die Routine. In den Disziplinen Weitsprung und Kugelstossen waren zwei kleine Gruppen am Start. So kam es in beiden Disziplinen zur einen oder andere Premiere. Die Standortbestimmung liess auf eine erfolgreiche Turnfest-Saison hoffen. Das Fundament war gelegt. Doch bis zum Kantonalturnfest gab es noch viel Verbesserungspotential, das ausgenutzt werden wollte. Was fehlte, war noch der Feinschliff, um im Juni glänzen zu können.

Mit den Erfahrungen vom ersten Saisonhighlight im Gepäck ging es wieder zurück ins Training. Neben den bisherigen Disziplinen wurden nun vermehrt auch wieder die übrigen Turnfestdisziplinen wie Steinstossen, Schleuderball, Wurf oder die Pendelstafette geübt. Die Motivation stieg weiter an und die Stimmung auf der Sportanlage war gut. Durch die vielen Aufgaben, die es pro Training zu proben gab, waren oft viele kleine, fokussierte Gruppen zu beobachten. Umso näher der Stichtag – der Einsatz am Kantonalturnfest – rückte, desto mehr wuchs die Turnerschar zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammen. Die Vorfreude aufs Turnfest war riesig!

Training
Mi & Fr: 19.00–20.30 Uhr
Sportanlage Brugglismatt

Ende Juni hatte das Warten für die 17 Turnerinnen und Turner endlich ein Ende. Sichtlich nervös kam die Gruppe auf dem grossen Festgelände in Wettingen an. In ungewohnter Reihenfolge stand zuerst der «zweite» Wettkampfteil mit Weitsprung und Schleuderball an. Der Nervosität und der grossen Ungewissheit nach der langen Turnfestpause zum Trotz gelang der Start ins Turnfest 2022. Nach den ersten Wettkämpfen sammelten sich die Turnenden beim eigenen Traktorwagen auf dem Zeltplatz. Danach wurden die Fachtests absolviert, es wurde geworfen und Steine gestossen. Bis zum letzten Einsatz in der Pendelstafette und im Kugelstossen blieb keine lange Verschnaufpause. Und auch wenn es das Wetter an diesem Nachmittag gut meinte, waren die starken Regenfälle des Vortages an den Wettkampfanlagen nicht spurlos vorbeigegangen. So glich die 80-Meter-Strecke der Stafette mehr einem Acker als einer Laufbahn. Insgesamt zeigte der TV Zeiningen einen guten Auftritt und die Athletinnen und Athleten konnten zeigen, dass sich das harte Training der letzten Wochen gelohnt hatte. Was nach dem letzten sportlichen Teil des Tages folgen sollte, hatte nie für Unsicherheit gesorgt. Eines war klar: Das Festen wurde nicht verlernt. Der Abschluss – wie es sich für ein Kantonalturnfest gehört – bildete der Dorfempfang der Turnerfamilie am nächsten Tag. ENDE

RITTER
KOLLER
rechtsanwälte.

WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Muki-Turnen

Fasnachtsumzug in der Turnhalle

Auch im vergangenen Jahr haben die Muki-Kinder fleissig und mit viel Freude geturnt. Trotz des kurzzeitigen «TV-Lockdown» haben sie unvergessliche Momente erlebt.

■ *Text* ***Mélanie Freiermuth***
■ *Fotos* ***Diverse***

Training
Mittwoch: 9.00–10.00 Uhr
(Herbstferien – Frühlingsferien);
Turnhalle Brugglismatt

Auch im vergangenen Jahr durften wir trotz Zertifikatspflicht mit 18 Kindern in die Muki-Saison 2021/22 starten. Umso grösser war die Enttäuschung über den «TV-Lockdown» im Dezember, bevor wir zum Glück bereits im Januar den regulären Turnbetrieb wieder aufnahmen. Von da an stand dem ausgelassenen Turnen, Toben und Spielen nichts mehr im Weg.

Das Highlight in der Saison 2021/22 war die Fasnachtslektion. Das Besondere an dieser Muki-Stunde war, dass die Leiterinnen bis auf das Aufwärmen nichts fix geplant hatten und fast alle verkleidet zum Turnen erschienen sind. Die Gruppe wurde in zwei Gruppen eingeteilt, und anschliessend durfte der Geräteraum geplündert werden. Die Teilnehmenden konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und jegliche Klein- und Grossgeräte für den Wagenbau nutzen. Die Bedingungen: sicher, schnell und fahrbar. Es war sehr schön zu beobachten, wie sogar eher zurückhaltende Kinder aufblühten und fleissig die Fasnachtswagen mit diversem Kleinmaterial dekorierten.

Im Anschluss kamen die Erwachsenen ganz schön ins Schwitzen. Alle zusammen veranstalteten einen eigenen kleinen Fasnachtsumzug mit «Guggemusig», verschiedenen Wagen, Instrumenten und natürlich durfte auch das Konfettibad mit Süssigkeiten nicht fehlen. Als Traktoren mussten da wohl oder übel die Eltern einspringen und die schweren Wagen durch die Halle ziehen oder schieben.

Währenddessen durften die Kinder die Fahrt geniessen, Süssigkeiten sammeln und musizieren.

Da es 2021 keinen Fasnachtsumzug gab, kannten einige Kinder die «Fasnacht» (noch) nicht. Die etwas grösseren Kinder freuten sich bereits im Voraus riesig auf die fünfte Jahreszeit. Die Kleinsten hatten dagegen doch noch etwas grosse, fragende Augen mit unsicheren Blicken.

Es war eine einmalige und unvergessliche Stunde. Die Muki-Kinder wurden für die Fasnacht begeistert und durften dabei viele emotionale Momente erleben.

Für die einen war es das erste Mal Fasnacht, für die anderen endlich wieder soweit. ENDE

BSC GmbH Unternehmens- und Personalberatung

Bernhard Stutz
Haldengasse 8
4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80
Fax.: 061 853 95 81
E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch
www.bsc-gmbh.ch

Beratung in:

Human Ressources Management, Projektleitung, Moderation Organisation, Verkauf, Führungs- und Kommunikationsfragen, Interimistische Geschäftsführung

Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

Tschopp

Landstrasse 349
CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp
Natel +41 79 633 97 56

www.tschopp-metalldesign.ch

metalldesign@bluewin.ch

Kinderturnen

Neues Leiterteam im Kitu

Training
Freitag: 15.45–16.45 Uhr (Herbstferien – Frühlingsferien); Turnhalle Brugglismatt

Nachdem die vier bisherigen Kitu-Leiterinnen ihr Amt niedergelegt haben, haben vier neue Frauen das Kinderturnen in Zeiningen übernommen.

■ Text **Celina Kuoni**
■ Fotos **Larissa Wenger, Denise Vogel**

Da eine Kitu-Saison jeweils von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien dauert, besteht dieser Bericht für das Jahr 2022 aus zwei Teilen: Bis zu den Frühlingsferien wurde das Kinderturnen von Sabine, Andrea, Olga und Savina geleitet. Seit dem Herbst 2022 engagieren sich vier neue Leiterinnen für die Zeininger Kindergartenkinder.

Saison 2021/2022

Mit viel Freude und tollen Ideen zauberten die vier ehemaligen Leiterinnen den Kindern jeden Freitag ein Lachen ins Gesicht. Die Turnhalle wurde kurzum in eine grosse Bewegungslandschaft verwandelt und lud die Kinder ein, sich auszutoben. Da sich die Leiterinnen wieder mehr auf ihre privaten und beruflichen Aufgaben konzentrieren wollten, entschieden sie sich, nach dem Frühling 2022 mit dem Kitu aufzuhören. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für euer Engagement!

Saison 2022/2023

Dem Vorstand des TV Zeiningen war es ein grosses Anliegen, dass das Kinderturnen weitergehen konnte und schon den Kleinsten die Freude an der Bewegung vermittelt wird. Nach einigen Gesprächen konnten schliesslich vier Frauen gefunden werden, die sich mit Freude dem Kitu widmen möchten. Denise Vogel, Ursi Bürgi, Nicole Herzog und Celina Kuoni begrüssen nun seit den Herbstferien jeweils 20 Kinder in der Turnhalle Brugglismatt. Es werden viele Spiele gespielt, es wird an Geräten geturnt, gesungen, getanzt und natürlich viel gelacht. Das Kitu-Team freut sich auf viele weitere tolle Kitu-Stunden bis zu den Frühlingsferien. ENDE

1. bis 9. Klasse

Die Jugi setzt auf ein neues Konzept

Seit den Sommerferien können die Kinder die Sparten «Unihockey», «Spiel & Spass» und «Leichtathletik» besuchen. Die spezifischen Jugistunden und die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten kommen bei den Kindern gut an.

Text ***Tobias Wagner***
Fotos ***Diverse***

Seit vielen Jahren führt die Jugi Zeiningen ihre Riege in verschiedenen Gruppen: 1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse Unihockey und 7. bis 9. Klasse Leichtathletik. In den letzten zwei Jahren haben wir festgestellt, dass sich die Bedürfnisse unserer Jugikinder verändert haben.

Um auf die neue Altersstruktur der Jugi sowie auf die Nachfrage nach spezifischeren Jugistunden und mehr Trainingsmöglichkeiten einzugehen, wurde das Jugikonzept überdenkt und die Riegen neu thematisch anstatt nach Alter aufgeteilt. Für die 1. und 2. Klasse gibt es keine Änderung. Dort werden wie bisher die Grundlagen verschiedener Bewegungsformen vermittelt.

Die ältesten Kinder können bereits ab der 9. Klasse bei den aktiven Riegen, Unihockey und Leichtathletik, teilnehmen. Die Kinder der 3. bis 8. Klasse haben neu die Möglichkeit, die Schwerpunkt-Trainings «Unihockey», «Spiel & Spass» und «Leichtathletik» zu besuchen. Neben einer «Hauptjugi», welche wöchentlich besucht wird, können die Kinder auch an den anderen Jugistunden teilnehmen. So kann ein motiviertes Jugikind bis zu dreimal in der Woche ein spezifisches und auf seine Interessen und Fähigkeiten abgestimmtes Training besuchen. Jede «Schwerpunkt-Jugi» hat einen Hauptleiter und zwei Hilfsleiter. Auf der nächsten Seite ist das neue Konzept mit den Hauptleitern visualisiert.

Seit den Sommerferien 2022 wird das neue Konzept umgesetzt und stösst bisher auf Begeisterung. Dies lässt sich auch an den Teilnehmerzahlen sehen. Rund 30 Kinder der 3. bis 8. Klasse besuchen die Schwerpunkt-Trainings jede Woche, einige davon sogar alle drei. Dabei ist der Grossteil in der 3. und 4. Klasse. Wir gehen davon aus und hoffen, dass die Schwerpunkt-Jugis in den nächsten Jahren wachsen werden. Einerseits als Folge von jüngeren Jahrgängen, welche nachrücken, andererseits aufgrund des vielseitigeren Angebots, das die Jugi für ältere Kinder wieder attraktiver macht.

Das Ziel ist es, mit interessanten, abwechslungs- und lehrreichen Trainings die Kinder zu fördern und zu fordern und möglichst lange im Verein zu behalten. Idealerweise bis sie in die aktiven Riegen übertreten. Das neue Jugi-Konzept wurde entwickelt, um dieses Ziel zu verfolgen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen sowie zahlreichen Trainingsbesuchen sind wir äusserst zuversichtlich, dieses in Zukunft auch zu erreichen! ENDE

Klasse

1.
2.

Jugi 1. + 2. Klasse

Sina Brogli
076 675 29 50

Freitag
17:00 – 18:00

Stefanie Brogli
079 154 89 50

3.
4.
5.
6.
7.
8.

Dienstag
18:00 – 19:30

Noah Schib
076 569 14 04

Unihockey

Donnerstag
18:00 – 19:00

Joey Suter
079 400 66 39

Spiel & Spass

Freitag
18:00 – 19:00

Celina Kuoni
079 929 13 30

Leichtathletik

9.

Leichtathletik Aktive,
Unihockey Damen, Unihockey Herren

1. bis 9. Klasse

Unsere Jugendriege

Jugi 1. & 2. Klasse

Leiterinnen: Sina Brogli und Steffi Brogli
Trainingszeit: Freitag, 17:00–18:00

Leichtathletik 3.–8. Klasse

Leiter/innen: Celina Kuoni, Stefanie Hohler und Denis Aquilano
Trainingszeit: Freitag, 18:00–19:00

Spiel & Spass 3.–8. Klasse

Leiter/innen: Joey Suter, Fabienne Waldburger
und Matina Amrein
Trainingszeit: Donnerstag, 18:00–19:00

Unihockey 3.–8. Klasse

Leiter: Noah Schib und Colin Schlumpf
Trainingszeit: Dienstag, 18:00–19:30

Rätsel

Finde die Unterschiede

Im unteren Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen!
Kannst du sie alle finden?

Die Lösung findest du auf Seite 48.

UBS Kids Cup

Die Hauptprobe ist geglückt

Die Jugi Zeiningen trat am UBS Kids Cup in Stein an. Im Weitsprung, Ballweitwurf und 60-Meter-Sprint zeigten die Kinder tolle Leistungen. Es ist klar: Sie sind bereit für das Saisonhighlight.

■ Text **Joey Suter**
■ Fotos **Tobias Wagner**

Für die Jugi Zeiningen hiess der UBS Kids Cup erstmal eines: früh aufstehen! Bereits um 8.15 Uhr trafen sich am Samstag, 28. Mai 2022, insgesamt 23 motivierte Jugikinder und ihre Leiterinnen und Leiter bei der Turnhalle Mitteldorf, um gemeinsam nach Stein zu reisen.

Nach einer kurzen Durchzählung der Kinder und einem raschen Aufteilen auf die Autos ging es auch schon schleunigst nach Stein. Auf der Sportanlage Bustelbach angekommen, mussten sich bereits die ersten Jugikinder für ihre Disziplinen um 9 Uhr aufwärmen und bereit machen. Doch auch den anderen Kindern wurde nicht langweilig: Mit Frisbee, Fussball und Kartenspielen konnten sich diejenigen, die erst am Nachmittag an der Reihe waren, die Zeit vertreiben. Bei den Spielen zwischen den Wettkämpfen wurden auch die mitgereisten Jugileiterinnen und Jugileiter eingebunden, sodass auch diese auf ihre tägliche Portion Sport kamen.

Über den ganzen Tag verteilt traten die Jugikinder im Weitsprung, Ballweitwurf und 60-Meter-Sprint für die Jugi Zeiningen an. Wegen des sonnigen Wetters und eines leichten, kühlen Winds waren die Voraussetzungen perfekt, um alles zu geben. Und das spiegelte sich auch in den Ergebnissen wider: stolze Eltern, ausgepowerte Jugikinder und tolle Resultate!

Der Wettkampf bedeutete für die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre Leistungen aus dem Training vor Publikum zeigen zu können, sondern auch eine Hauptprobe. Denn nur zweieinhalb Wochen später stand das Turnfest vor der Tür. Am 16. Juni 2022 starteten die Kinder am Aargauer Kantonalturnfest in Wettingen und versuchten, das Saisonhighlight erneut mit guten Resultaten abzuschliessen. Mehr zum Turnfest auf Seite 15. ENDE

Kantonalturnfest Wettingen

Jugi Zeiningen in Partystimmung

41 Kinder und neun Leiterinnen und Leiter der Jugi Zeiningen reisten mit einem mit Musikboxen ausgestatteten Partywagen mit Bus und Zug nach Wettingen ans Kantonalturnfest.

■ *Text* ***Fabienne Waldburger, Naïma Soder***
■ *Fotos* ***Diverse***

Obwohl es noch früh am Morgen war, als sich die Jugi Zeiningen bei der Bushaltestelle versammelte, waren alle gut gelaunt und voller Vorfreude auf das bevorstehende Turnfest. Denn: Nach zwei Jahren durften die Kinder endlich wieder an ein Turnfest reisen. Eine zusätzliche Motivationsspritze war natürlich auch, dass die Kinder für diesen Tag schulfrei bekamen.

Kaum sassen alle im Zug, wurden die Musikboxen aufgedreht und die Party begann. In Wettingen angekommen, suchte sich die blau gekleidete Gruppe einen Schattenplatz und startete mit dem Aufwärmen.

Kurz darauf konnten die Jugikinder beim Weitsprung und Ballweitwurf zeigen, was sie im Training gelernt hatten. Nach einer Pause im Gepäcklager ging es bereits weiter mit der nächsten Disziplin: der Pendelstafette. Trotz der heissen Temperaturen versuchten die Kinder die Distanz von 60 Metern so schnell wie möglich zurückzulegen.

Die darauffolgende Pause von 45 Minuten nutzten die Kinder, um sich zu erholen, miteinander zu spielen oder herumzutoben. Als letzte Disziplin standen der Hindernis- und Unihockeyparcour auf dem Programm. Beides wurde mit viel Freude und Geschick gemeistert, dabei half sicherlich auch die lautstarke Unterstützung der Eltern am Zuschauerrand.

Nachdem der sportliche Teil geschafft war, ging es um 13 Uhr zusammen ins Festzelt und ein verdientes Mittagessen wurde genossen. Der Hunger war gross, die Pasta und ein kaltes Getränk sorgten für Stärkung und Erfrischung. In den verbleibenden drei Stunden, bevor die Heimreise angetreten wurde, erkundete die Jugi Zeiningen das Festgelände und alle assen eine Glacé.

Um 17 Uhr hiess es: Aufräumen und Zusammenpacken, bevor man sich wieder mit Zug und Bus auf den Heimweg machte. Doch wer denkt, im Zug wäre Ausruhen angesagt gewesen, liegt falsch. Die Kinder feierten den erfolgreichen und gelungenen Tag mit Musik und Tanz, bis sie um kurz vor 19 Uhr glücklich und müde in Zeiningen ankamen. ENDE

MARCO PAULI AG
GIPSERGESCHÄFT MÖHLIN

gipserei-pauli.ch

facebook.com/marcopauliag

Rundreisen – Gruppenreisen – Tagesfahrten

Komfortcars in allen Grössen / Brilliant 5* Bestuhlung / Kleinbusse bis 19 Personen

Kaufmann's
SCHWARB-REISEN.ch

061 851 13 77
info@schwarbreisen.ch

Ihr Partner für Licht und Strom

Verkaufsladen mit grosser Auswahl von Leuchtmittel, Elektrozubehör und Haushalt-Grossgeräten

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo – Fr. 08.00 – 11.30 Uhr
Mo + Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Di, Mi, Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Elektro LICHTIN AG
Elektrotechnische Unternehmung

4313 Möhlin - Hauptstrasse 24 - 061 853 16 16 - elektrolichtin.ch

Schnällscht Zeiniger

Familiensieg am Schnällscht Zeiniger

Celina und Cyrill Meyer sind die schnellsten Kinder im Dorf.

■ *Text* ***Joey Suter***
■ *Fotos* ***Martin Rippstein***

Am Samstag, 20. August 2022, war in Zeiningen ein grosser Tag. Nach dem zweiten RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon fand am Nachmittag auch der jährliche Rennevent der Jugi Zeiningen statt: «der schnällscht Zeiniger» und «die schnällschti Zeinigerin».

Es massen sich insgesamt 60 Kinder in verschiedenen Alterskategorien über den ganzen Nachmittag verteilt. Das sonnige Wetter und die sehr warmen Temparaturen trugen zu einer guten Stimmung bei. Die Mädchen und Jungen feuerten sich gegenseitig zu Bestleistungen an und unzählige Eltern fieberten mit den kleinen Athletinnen und Athleten mit.

Nach vielen spannenden Rennen standen dann auch «die schnällschti Zeinigerin» und «der schnällscht Zeiniger» fest: Celina Meyer mit einer Zeit von 10.34 Sekunden und ihr Bruder, Cyrill Meyer, mit einer Zeit von 8.97 Sekunden. Dass alle Kinder eine Medaille entgegennehmen durften, verdanken wir der Freiermuth-Werkstatt, unserem Medaillen-Sponsor.

Am Ende des Tages wurden alle Kinder mit einem Getränk und einem leckeren Softice für ihre sportlichen Leistungen belohnt. ENDE

Vielfältiges Getränkesortiment

Gratislieferung bis zum Kühlschrank

Bis 18 Uhr bestellt, morgen geliefert

justDrink.ch

Sie punkten im Sport.

Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Fabian Rüfenacht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 836 90 16, fabian.ruefenacht@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Obertorplatz 1
4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20
rheinfelden@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1576163

Chlaushock

Viele Familien am Chlaushock

Das erste Mal fand der traditionelle Chlaushock des Turnverein Zeiningen im Blockhaus statt. Rund 65 Kinder wurden vom Samichlaus und Schmutzli besucht.

■ *Text* ***Celina Kuoni***
■ *Fotos* ***Tobias Wagner und Roman Nietlispach***

Eine grosse Gruppe versammelte sich am Samstag, 3. Dezember 2022, im Mitteldorf. Besonders erfreulich war, dass neu auch die Kinder und Eltern des Kitu und des Muki-Turnens am beliebten Winteranlass dabei waren. Nebst den jüngsten Kindern liessen sich auch viele Jugikinder sowie weitere Mitglieder der Turnerfamilie blicken.

Nach dem gemeinsamen Spaziergang zum Blockhaus wurden die Familien von Präsidentin Celina Kuoni begrüsst. Dass alle Kinder aus dem Verein einen Hotdog und ein Getränk spendiert bekamen, wurde mit Freude zur Kenntnis genommen. Auch feine Würste, diverse Kuchen sowie warme und kalte Getränke konnten an der kleinen Festwirtschaft bezogen werden.

Nachdem sich alle verpflegt hatten, hörte man um kurz vor 18 Uhr ein Bimmeln von weit her. Wer das wohl sein konnte? Die Kinder wussten es genau: der Samichlaus und der Schmutzli. Sogleich herrschte eine grosse Aufregung auf dem Platz und die Kinder liefen den beiden freudig entgegen. Als der Samichlaus sein dickes Buch auspackte, wurde es dem einen oder anderen Kind etwas mulmig im Bauch. Angefangen mit den kleinsten bis hin zu den ältesten Kindern erzählte der Samichlaus, was er in den wöchentlichen Stunden alles beobachte. Besonders für ihre Energie, Motivation und Freude am Turnen wurden die Kinder gelobt. Die schönen und langen Versli, welche dem Samichlaus und dem brummelnden Schmutzli vorgetragen wurden, freuten die beiden sehr. Als Belohnung erhielten alle Kinder ein Chlaussäckli. Nachdem den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz gedankt wurde, verabschiedeten sich die beiden und marschierten davon. Die Turnerfamilie liess den Abend gemütlich am Feuer ausklingen und genoss die Geselligkeit. ENDE

MAHRER TREUHAND AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch

- Finanzbuchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Beratung Start-ups
- Steuererklärungen
- Revisionen

Martin Jeck

D'NG Brands

swiss unihockey

Training
Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Herren 5. Liga

Nach Regen kommt Sonnenschein

Durch einen heftigen Tauchgang der Unihockey-Herren in der 4. Liga wurden die Motivation und der kämpferische Wille der Zeininger auf die Probe gestellt. Doch die neue Saison zeigt: Das Kämpfen zahlt sich aus.

■ *Text* ***Colin Schlumpf***
■ *Fotos* ***Nils Leuenberger***

So haben sich die Herren der Bohrmaschinen Zeiningen die Saison 2021/22 nicht vorgestellt. Sie konnten die bereits bekannten Probleme nicht beseitigen und die streng vorgenommenen Vorsätze nicht in die Tat umsetzen. Das Team war im Tabellenkeller verkeilt und sah den Ausweg nicht mehr.

Als die Saison nach dem Corona-bedingten Unterbruch wieder losging, zog das Team die Notbremse und stieg auf eigenen Wunsch aus der laufenden Saison aus. Nach den letzten zwei verpassten Spieltagen befand sich die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz und damit auf dem Abstiegsplatz in die 5. Liga. Die Mannschaft hatte ein paar Trainings gebraucht, um sich wieder komplett zusammenzusetzen, die Strategien in die Tat umzusetzen und sich als Team wieder aufzubauen.

Der Start der Saison 2022/23 nahte und es ging nach harter Arbeit am Spiel und am Mannschaftswesen an den ersten regulären Spieltag der Herren 5. Liga in Aarau.

Die harte Arbeit hatte sich ausgezahlt. Die Herren der Bohrmaschine Zeiningen konnten die ersten beiden Saisonspiele 9:6 gegen UHC Yardstix Walterswil und 11:1 gegen UHC Bulldogs Ehrendingen 2 für sich entscheiden. Mit einem geglückten Saisonstart ging es knapp einen Monat später zum zweiten Spieltag der Saison nach Känerkinden.

Die intensiven Trainings der vergangenen Wochen zahlten sich auch in den Spielen 3 und 4 aus: Gegen den Gastgeber, den FBC Känerkinden 03 II, setzte sich Zeiningen mit einem starken 1:5 durch. Auch das zweite Spiel gegen UHC Uster III konnte nach langem Wackeln mit 5:7 beendet werden.

Der Saisonstart war somit geglückt, der Ehrgeiz ist da, die Zeininger haben noch nicht genug.

HOPP BOHRMASCHINÄ ZEINIGÄ!

ENDE

V. l. n. r.: Mario Wunderlin, Simon Freiermuth, David Schenker, Noah Schib, Colin Schlumpf, Gion Zumsteg, Tim Schib, Severin Meyer, Reto Freiermuth, Luca Wunderlin, Maurice Holle, Tobias Wagner, Silvio Freiermuth, Marko Bühler

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch

DU SUCHST EIN TEAM?
WIR SUCHEN DICH!

Wir vom Frauen-Unihockey Zeiningen suchen Verstärkung für unser Team. Du bist motiviert und hast Lust, reinzuschauen? Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!

PROBETRAININGS

Mi 11.01.2023 20:30
Mi 25.01.2023 20:30
Mi 08.02.2023 20:30
Turnhalle Brugglismatt Zeiningen

TRAININGSZEITEN

Mittwoch 20:30 - 22:00

ANMELDUNG & INFOS

Julia Brogli: 079 331 39 79
www.tvzeiningen.ch

FRAUEN-UNIHOCKEY
TV BOHRMASCHINE ZEININGEN

swiss unihockey

Damen 3. Liga

Vom Ende zum Neuanfang

Wegen zu wenigen Spielerinnen zogen sich die Damen der Bohrmaschine Zeiningen aus der Liga zurück – aber nur vorerst. Denn das Comeback ist schon geplant. Stay tuned!

■ *Text* ***Julia Brogli***
■ *Foto* ***unbekannt***

Im Frühling 2021 entschieden wir uns für eine weitere Saison im Damen-Unihockey und konnten mit einem Sieg in die neue Saison starten. Leider waren wir nicht mehr so viele im Team wie damals gedacht. Verletzungen und Ferien verkleinerten unsere Gruppe nochmals. Zum Glück entschieden sich ehemalige Spielerinnen, die das Unihockeyspielen mit uns offenbar vermisst haben, uns immer und immer wieder zu unterstützen. Mit vier Feldspielerinnen wären die Spieltage doch ein bisschen anstrengend geworden.

Die Saison verlief für uns nicht schlecht, Siege und Niederlagen hielten sich an den Spieltagen etwa die Waage. Leider holte uns Corona trotz diverser Massnahmen und Einschränkungen ein und der Spielbetrieb wurde zum Anfang der Rückrunde eingestellt. Die Bohrmaschinen Zeiningen hofften sehr auf eine Weiterführung der Saison, wer will schon die vorerst letzte Saison so abrupt beenden? Wir wurden erhört und so ging der Spielbetrieb anfangs März 2022 weiter. Mit viel Motivation für einen letzten Sieg reisten wir in die Sporthalle Margarethen in Basel und konnten die Saison mit einem Sieg, total 14 Punkten und dem 5. Platz beenden.

Leider war das nicht nur der letzte Match der Saison, sondern auch der vorerst letzte Match der Unihockey-Damen der Bohrmaschinen Zeiningen. Da unser Team immer weiter schrumpfte, haben wir uns gegen die Anmeldung für eine weitere Saison entschieden. Aber Achtung, das heisst nicht, dass es uns nicht mehr gibt! Vielleicht nicht mehr wie gewohnt, aber es gibt uns noch und das mit frischem Wind in den Segeln. Wir werden unsere Energie in die Suche nach Spielerinnen stecken und somit das Team stärken. So hoffen wir, dass wir hier nächstes Jahr von unserem Wiedereinstieg in die Meisterschaft berichten können. ENDE

Training
Mittwoch: 20.30–22.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Hat dich das Interesse gepackt?

Dann merke dir folgende Daten für ein Schnuppertraining: ***25. Januar und 8. Februar 2023***

Hast du noch Fragen oder bist bei einem Schnuppertraining dabei?
Dann melde dich bei Julia Brogli unter
079 331 39 79

Wir freuen uns auf dich!

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Römerstrasse 26 | 4314 Zeiningen
061 851 00 90 | zeiningen@bsk-ag.ch | **www.bsk-ag.ch**
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

Kundenservice
Kommunikation
Automation
Neu- / Umbauten
E-Mobility

Zeit für Dich,
Zeit für die Familie,
Zeit für Abenteuer!

Carrosserie und Vermietung
BERNET GmbH
Möhlin garage-bernet.ch 061 851 30 31

Bernet GmbH, CH-4313 Möhlin garage-bernet.ch

Brogli`s
Hofladen
Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.broglis.ch

Holzofenbrot und vieles mehr

Fricktaler Cup

Zurück nach langer Corona-Pause

Der TV Zeiningen startete am Fricktaler Cup. Das Potenzial ist vorhanden, konnte aber leider nicht komplett ausgeschöpft werden.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Diverse***

Fast drei Jahre ist es her, seit der TV Zeiningen seinen letzten Wettkampf bestritten hat – nämlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau 2019. Aufgrund der Corona-Pandamie fielen – zumindest wettkampfmässig – die letzten beiden Saisons komplett ins Wasser.

Doch am Samstag, 14. Mai 2022, stand mit dem Fricktaler Cup in Stein endlich wieder ein richtiger Wettkampf an. Für die zwölf Turnerinnen und Turner war der Gang aufs Wettkampfgelände am Samstagnachmittag ein ganz spezielles, aber sehr gutes Gefühl. Damit stieg auch langsam die Nervosität. Zu lange war das letzte Kräftemessen mit der Konkurrenz schon her, um einordnen zu können, wo man steht.

Mit dem Fachtest Allround (FTA) stand die erste von drei Disziplinen an. Hier war es für die Teilnehmenden besonders schwierig, den Trainingsstand einzuschätzen, denn der Turnverband hat beim Fachtest beide Aufgaben umgestellt, sodass man nun erstmals mit den zwei neuen Aufgaben in einem Wettkampf antrat.

In der ersten Aufgabe fehlte den Turnerinnen und Turnern noch die Sicherheit, sodass die zweimal drei Minuten ein stetiges Auf und Ab waren. Bei der zweiten Aufgabe war man schnell in einem zügigen Rhythmus, sodass viele Punkte gewonnen werden konnten.

Am Schluss resultierte beim FTA die gute Note von 8.39, was dem passablen 9. Platz von den 20 teilnehmenden Teams entsprach.

Beim Weitsprung konnten leider noch nicht alle Springerinnen und Springer ihr Potenzial abrufen. Da nur sechs Personen für den Turnverein Zeiningen beim Weitsprung an den Start gingen, durfte sich das Team keinen Nuller erlauben, da es keine Streichnote gab. Leider schaffte es eine Person nicht, einen gültigen Sprung auf den Sand zu bringen, was die Note zusätzlich noch etwas drückte. Mit 7.19 als Schlussnote schaffte es der TVZ schlussendlich auf den 9. von 10 Plätzen beim Weitsprung. Zu erwähnen gilt trotzdem der starke Sprung auf 4,44 Meter von Sina Schärer, die damit eine neue persönliche Bestleistung erreichte.

In der letzten Kategorie, dem Kugelstossen, kamen leider viele Stösserinnen und Stösser nicht wirklich an ihre Leistungen aus dem Training heran. Einzig Julia Brogli brillierte mit 9,02 Metern und stiess damit eine neue persönliche Bestleistung. Für den Turnverein Zeiningen resultierte mit der Note 7.82 der 7. von 9 Plätzen unter allen teilnehmenden Vereinen beim Kugelstossen.

Nachdem die drei Disziplinen abgeschlossen waren, zog es die Turnerschar traditionell ins Festzelt. Die Turnerinnen und Turner wussten nun, dass es bis zum Saisonhighlight – dem Aargauer Kantonalturnfest in Wettingen Ende Juni – noch einiges an Arbeit brauchte. Doch sie wussten auch, dass Potenzial, Wille und Teamstärke vorhanden sind, um in den nächsten Wochen nochmals Vollgas im Training zu geben. ENDE

TURNVEREIN
Urich Fle
UFF
Mond

NZ
ZEININGEN
Feines
KM 1
rivella

R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
F +41 61 853 87 20
M +41 79 302 56 42

bike point

Ihre Bike- und E-Velowelt mit den Marken

SCOTT
PRICE
bergamont BICYCLES
BULLS
MONDRAKER

Tag der guten Tat

Angepackt am «Tag der guten Tat»

Die Turnerinnen und Turner haben sich engagiert und am schweizweiten Anlass mitgeholfen.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Celina Kuoni***

Am Samstag, 21. Mai 2022, fand schweizweit bereits zum dritten Mal der «Tag der guten Tat» statt. Auch der TV Zeiningen hat sich am von Coop lancierten Anlass engagiert: Die Turnerinnen und Turner waren einen Morgen lang auf einer Buntbrache am Dorfrand von Zeiningen unterwegs, um Blacken, Disteln und Einjähriges Berufskraut auszureissen. Mit dieser Massnahme kann nachhaltig die Biodiversität gestärkt werden.

Auch dieses Jahr werden die Turnerinnen und Turner wieder irgendwo anpacken, um für Mensch oder Umwelt Gutes zu tun. Wo genau die TVZ-ler am 6. Mai 2023 ihre Hilfe zur Verfügung stellen werden, ist noch nicht klar. Doch etwas steht schon jetzt fest: Durch die vielen kleinen Taten kann etwas Grosses erreicht werden. ENDE

Aargauer Kantonalturnfest Wettingen

Ausgezeichnet, abgeliefert, getauft

Gleich an zwei Wochenenden erlebte der TV Zeiningen am Aargauer Kantonalturnfest viele Höhepunkte. Die Turnerschar brillierte in Einzelwettkämpfen sowie als Team.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Diverse***

Viel zu lange ist es her, seit der TV Zeiningen zum letzten Mal an einem Turnfest war. Umso grösser war die Vorfreude bei den Vereinsmitgliedern, dass es vergangenes Jahr endlich wieder so weit war. Und dann erst noch im eigenen Kanton!

An zwei Wochenenden waren 17 Turnerinnen und Turner am Aargauer Kantonalturnfest in Wettingen im Einsatz. Am Samstag, 18. Juni 2022, starteten Denis Aquilano und Simon Freiermuth in den Leichtathletik-Einzelwettkämpfen. Beide konnten mächtig abliefern: Denis schaffte es beim Fünfkampf der U20-Kategorie auf den neunten Platz und holte damit eine Auszeichnung. Simon trat beim Sechskampf der Aktiven an und schaffte es leider mit dem 23. Platz nicht ganz zu einer Auszeichnung – ein Rang weiter oben in der Rangliste hätte ihm gereicht, und er hätte auch eine Auszeichnung erhalten.

Am Samstag, 25. Juni 2022, reiste dann der Verein mit 17 Turnerinnen und Turnern an, um auch als Team mit tollen Leistungen zu brillieren. Es ging morgens um 9.15 Uhr gemütlich los. Mit zwei Büssli fuhren die Mitglieder nach Wettingen, wo sie schon von viel Sonne und warmen Temperaturen begrüsst wurden. Auf dem Zeltplatz am Rande der Wettkampfplätze angekommen, wurde das Nachtlager vorbereitet: Ein Traktoranhänger, ein Zelt und eine Plane sollten für die bevorstehende, vermutlich kurze Nacht herhalten.

Doch dann war vorerst fertig lustig, es galt ernst. Die Turnerinnen und Turner mussten sich für die Disziplinen Schleuderball und Weitsprung bereit machen. Zum Glück behielten alle in der aufkommenden Mittagssonne einen kühlen Kopf: Mit den Noten 8.90 im Schleuderball und 8.45 im Weitsprung zeigten die Turnerinnen und Turner, dass sie ihr Handwerk auch während der fast dreijährigen Wettkampfpause nicht verlernt haben. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Bei den Disziplinen Steinstossen, Weitwurf und Fachtest Allround musste wieder abgeliefert werden. Mit 8.29 im Steinstossen, 8.39 im Weitwurf und 8.12 im Fachtest Allround kamen die TVZ-ler souverän durch.

Noch einmal kurz warm machen und konzentrieren und schon waren mit der 80-Meter-Pendelstafette und dem Kugelstossen auch die letzten Disziplinen geschafft. Mit den Noten 8.00 in der Pendelstafette und 7.91 im Kugelstossen ergab sich eine Gesamtnote von 24.87. Dies brachte dem TV Zeiningen den 32. Platz von 84 Vereinen in der 4. Stärkeklasse. Diese

tolle Gesamtnote war nur dank vielen einzelnen individuellen Top-Leistungen der Turnerinnen und Turner möglich.

Mit dem letzten Sprint über die Wiese war das Turnfest natürlich noch nicht zu Ende. Denn jetzt startete der vierte Wettkampfteil. Dank dem vollen Festzelt und den verschiedenen Bars konnten die Turnerinnen und Turner auch hier überzeugen und beweisen, dass sie auch hier nichts verlernt haben. Erst nach vielen Stunden, in denen Ausdauer, kräftiges Stimmvolumen und der Rhythmus im Blut bewiesen wurden, wurden auch die Stärksten der Kategorie durch den Regen etwas ausgebremst. Zum Glück war das Nachtlager schon vorbereitet und alles im Trockenen.

Nach einer kurzen Nacht, die immer wieder musikalisch von verschiedenen Zeltnachbarn umrahmt wurde, stärkten sich die Turnerinnen und Turner mit einem wohltuenden «Turnerzmorge» im Festzelt. Nach dem Abbau des Zelts ging die Reise zurück nach Zeiningen. Alle STV-Riegen wurden mit einem Dorfempfang von der Dorfbevölkerung und verschiedenen Vereinsdelegationen begrüsst. Vielen Dank an den Veloclub, den Schützenverein, den Männerchor und die Musikgesellschaft! Ein grosser Dank geht auch an die Pensioniertengruppe der Männerriege, die sich um die Verköstigung gekümmert hat.

Obwohl dank des strahlenden Sonnenscheins viele ins Schwitzen gekommen sind, wurde einer am Dorfempfang besonders nass: Simon Freiermuth hatte sein erstes Turnfest als Oberturner hinter sich und wurde dafür im Brunnen vor dem Gasthaus zur Taube getauft. Dies war der Anfang eines eigenen Fests im kleineren Rahmen, das bis in die Nacht weiterging. Denn alle wissen: Genau solche Momente sind in den letzten zwei Jahren zu kurz gekommen. ENDE

Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

«Wotsch ein go schnappe oder e Chleinigkeit go ässe, denn darfsch Tube in Zeinigä nie vergässe!»

Telefon 061 851 10 70
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz
Samstag und Sonntag geschlossen

schmid metallbau zeiningen

Türen Stahlbau Geländer Treppenbau Vordach Verglasung

Schmid Metallbau AG
Heugässli 3
4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

sf schreinerei freiermuth

Werkstätte für handwerkliche Massarbeiten

Schreinerei Freiermuth GmbH
Kirchweg 30 | 4314 Zeiningen
mail@schreinerei-freiermuth.ch
www.schreinerei-freiermuth.ch
Telefon 061 851 43 66

RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon

Drei neue Streckenrekorde

248 Teilnehmende gingen am RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon an den Start. Für sportliches Spektakel sorgte Omar Tareq: Der Vorjahressieger war wieder dabei und schnappte sich erneut den Sieg.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Martin Rippstein***

Am Samstag, 20. August 2022, fand in Zeiningen die zweite Ausgabe des RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon statt. Aus allen Richtungen kamen an diesem Morgen Läuferinnen, Walker und Zuschauer aufs Start- und Zielgelände auf der Sportanlage Brugglismatt, um beim sportlichen Highlight dabei zu sein. Dass zwischenzeitlich der Regen einsetzte, schien nicht mehr als eine kleine Randnotiz zu sein, denn die Speaker und die laute Musik versprühten viel gute Laune.

Um 9 Uhr konnten die Jüngsten auf die 2.6 km lange Kidsrun-Strecke geschickt werden. Kaum waren die Kinder wieder im Ziel, gingen schon die Teilnehmenden des Halbmarathons und anschliessend des Viertelmarathons und die Walker/innen auf die Strecke.

Der Lauf hatte aus sportlicher Sicht viel zu bieten, allen voran dank Omar Tareq aus Badisch Laufenburg (auf Bild zu sehen mit schwarz-weissem Stirnband).

Der 30-Jährige startete letztes Jahr beim Viertelmarathon und gewann diesen souverän. Nun war er auf dem Halbmarathon, der bis hoch auf den Sonnenberg führte, dabei und lief auch da als Schnellster über die Ziellinie. Er brauchte für die 21.3 km mit 546 Metern positivem Höhenunterschied lediglich 1 Stunde und 19 Minuten. Nun hält er auf beiden Distanzen den Streckenrekord. Daneben konnte auch bei den Frauen auf beiden Distanzen der Streckenrekord verbessert werden.

Auch einige Fricktaler Läuferinnen und Läufer haben es aufs Podest geschafft. Tobias Müller aus Rheinfelden wurde beim Halbmarathon Dritter, Reto Gmür aus Frick schaffte es beim Viertelmarathon auf den zweiten Platz und Jennifer Winkler aus Möhlin wurde im Viertelmarathon Dritte.

Neben den Sportlern braucht ein solcher Anlass auch immer viele Helfer. Über hundert Helfende waren an diesem Wochenende in Zeiningen im Einsatz. «Das ist nicht selbstverständlich, dass man sich das Wochenende für so etwas freihält. Gerade auch, weil sich ja nicht alle für den Laufsport interessieren», sagt OK-Präsident Reto Kuoni, der selber mitgelaufen ist und den vierten Rang von über hundert Männern beim Halbmarathon belegte. Gemäss Kuoni sind vor allem die Streckenposten und die vier Verpflegungsposten sehr personalintensiv.

Nach der Erstaustragung 2021 war man im vergangenen Jahr beim Turnverein Zeiningen, der den Anlass organisierte, besonders gespannt, wie der Anlass nun in der «Nach-Corona-Zeit» angenommen wird. Reto Kuoni zieht ein positives Fazit: «Wir haben in der Vorbereitung von den Erfahrungen und geknüpften Kontakten des Vorjahrs sehr profitiert», sagt er.

Mit den 248 Teilnehmenden, die am Start waren, ist Kuoni zufrieden. Er ist aber auch der Meinung, dass da zukünftig noch etwas Luft nach oben ist. Er sagt: «Nun sind wir eingespielt und wären bereit, nächstes Jahr mehr Anmeldungen entgegenzunehmen.» Der nächste RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon findet am Samstag, 19. August 2023, statt. ENDE

Turnfahrt

Nasse Wanderung auf die Terrihütte

Die Turnerinnen und Turner hatten auf der Turnfahrt trotz Regen viel Spass.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Diverse***

Die Wetterprognosen hatten es angekündigt: Die Turnfahrt könnte am Samstag etwas nass werden. Mit diesem Wissen versammelten sich zwölf Turnerinnen und Turner am frühen Morgen vom Samstag, 3. September 2022, um mit einem Büssli die lange Reise in die Surselva in Angriff zu nehmen. Nach einem kurzen Halt und einem leckeren Kaffee im Heidiland kam die Gruppe um kurz nach 10 Uhr in Puzzatsch an.

Nachdem die grossen Wanderrucksäcke geschultert waren, konnte die Wanderung losgehen. Regenzwischenfazit: Bis jetzt alles trocken.

Doch die Tropfen liessen nicht lange auf sich warten. Noch bevor der Puls beim steilen Anstieg richtig in Fahrt kam, begann es zu nieseln. Doch die Turnerinnen und Turner waren vorbereitet und die Jacken und Pelerinen schnell angezogen.

Der Nieselregen war aber von kurzer Dauer und die Freude über perfekte Vorbereitung wich schnell dem Ächzen unter dem schweisstreibenden Regenschutz. Also wurden die Regenjacken und Co. wieder eingepackt.

Kaum war alles wieder verstaut, setzte wieder Nieselregen ein. Dieses Schauspiel wiederholte sich noch ein paar Mal, sodass die fitte Turnerschar ungewohnt viele Pausen auf einer bisher eher kurzen Wanderroute machte. Immerhin fand die Mittagsrast bei trockenem Wetter statt, sodass sogar noch ein Becher Wanderwein drin lag.

Beim Pass Diesrut, rund eineinhalb Stunden von der Terrihütte entfernt, wurde dann der Nieselregen zu etwas stärkerem Regen und der Wind zeigte deutlich, dass der Sommer allmählich vorbei ist. Die TVZ-ler wussten da noch nicht, dass sie die Regenausrüstung nun bis zur Hütte anbehalten würden. Beim Gang über die Greinaebene und über die Hängebrücke war nun Durchhalten und zügig, aber konzentriert Wandern angesagt.

Die Turnerinnen und Turner waren froh, als sie endlich bei der Terrihütte auf 2170 m ü. M. ankamen. Zwar musste eine warme Dusche verwehrt bleiben, aber Kaffee und Kuchen im Bergbeizli und ein Kleiderwechsel hoben die Stimmung fast genauso gut.

Nachdem die Betten im 14er-Massenschlag gerichtet waren und der ein oder andere Jass geklopft war, wurde zum Znacht ein Vier-Gang-Menü serviert. So luxuriös hat man sich das nicht vorgestellt. Dementsprechend wurde das Essen genossen. Nach dem Znacht sassen die Turnerinnen und Turner noch gemütlich zusammen und gingen teilweise früh ins Bett, um für den morgigen Abstieg ausgeschlafen zu sein.

Das Wetter hatte am Sonntag auf jeden Fall mehr zu bieten. Neben ein paar Wolken schien die Sonne und wären da nicht die teilweise noch nassen Wanderkleider gewesen, hätte nicht viel auf den Regen des Vortags hingedeutet.

So ging es nach dem Zmorge schon kurz nach halb 9 Uhr an den Abstieg. Fast 1'000 Höhenmeter auf teilweise sehr engen, steinigen Wegen standen bevor. Durchs Val Sumvitg bis nach Runcahez präsentierte sich den Turnerinnen und Turnern ein spektakuläres Alpenpanorama.

Als die Turnerschar am Nachmittag das Büssli in Runcahez erreichte, das netterweise von einem Freund von Turner Curdin in der Zwischenzeit umparkiert wurde, waren zwar die Beine müde, doch die Freude an der schönen Wanderung überwog. Manch eine Turnerin oder ein Turner dürfte dank Muskelkater sogar noch ein paar Tage etwas von der Reise gehabt haben. Ein grosser Dank an Corinne und Curdin fürs Organisieren eines tollen Wochenendes. ENDE

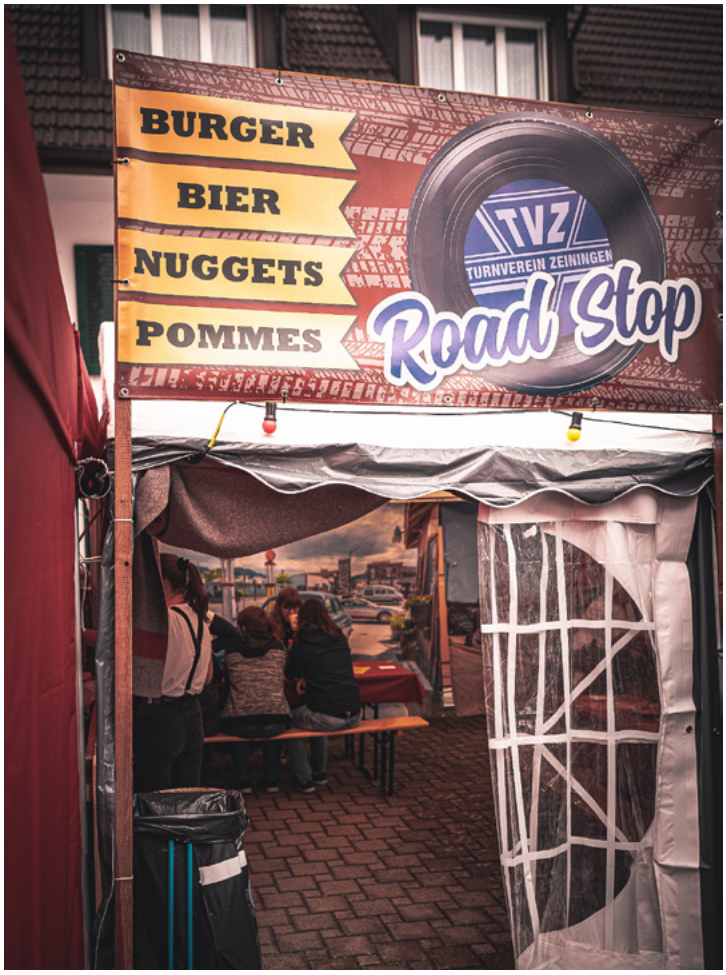
Zeiniger Märt

In der Qualität eine Schippe draufgelegt

Das TV-Beizli am Zeiniger Märt ist ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Am 24. September 2022 öffnete es wie immer seine Tür – doch mit einem neuen «Märt-OK» und einem neuen Gastronomiekonzept. Das «TV-Life» hat bei den neuen Organisatoren, Tim Brogli (25) und Daniel «Widi» Wiederkehr (39), bei einem Bier in der Taube nachgefragt.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Roman Nietlispach und Mira Güntert***

TV-Life: Wie sieht das neue Märt-Konzept aus?
Daniel Wiederkehr (D): Einerseits hat sich das Angebot verändert. Anstatt Steaks, Würste, Pouletflügeli und Pommes frites kreierten wir als Hauptangebot einen Burger. Zudem wurden Chicken Nuggets und Country Fries angeboten. Andererseits haben wir ein neues Zelt gekauft und dieses im amerikanischen Stil dekoriert.



Wieso habt ihr überhaupt ein neues Konzept entwickelt?
D: Die Grundidee war, mal etwas Neues zu machen. Das alte Konzept gab es seit über 20 Jahren. Zudem waren wir immer etwas knapp an Helfern, sodass wir etwas reduzieren mussten. Der Abwasch fällt nun komplett weg, da wir auf Flaschenbier und Einweggeschirr umgestellt haben.

Wie zufrieden seid ihr mit der ersten Durchführung?
Tim Brogli (T): Im Grossen und Ganzen sehr zufrieden. Es gab keine gröberen Pannen.
D: Ja, das stimmt. Der Ablauf war gut organisiert. Die Leute mussten nie lange aufs Essen warten. Man muss aber sagen, dass das Wetter selten so schlecht war an einem Märt wie dieses Jahr.

Trudi Schaffner, Wirtin in der Taube, bringt gerade Bier an den Tisch und hat mitbekommen, dass es um das schlechte Wetter geht.

Trudi Schaffner: Es war erst das dritte Mal mit so schlechtem Wetter.
D: Genau. Es hatte am ganzen Anlass deutlich weniger Leute als sonst. Dadurch haben wir bestimmt keinen Rekordumsatz herausgeholt. Aber ich glaube, wir haben davon profitiert, denn so wurden wir beim ersten Mal nicht überrannt.

Konntet ihr Schwachstellen bei der Organisation erkennen?
D: Es hat alles gut funktioniert. Wir wären aber wahrscheinlich an den Anschlag gekommen, wenn mehr los gewesen wäre.
T: Denke ich auch. Beim nächsten Mal sollten wir mindestens eine zusätzliche Fritteuse organisieren.

D: Auch den Take-away-Verkauf auf die Strasse müssen wir umplanen. Da es geregnet hat, wurde dieser nicht stark genutzt. Fürs nächste Mal müssen wir dort aber mindestens eine Person zusätzlich einteilen, sonst könnte es Probleme geben.

Das Brot kommt aus der Zeininger Bäckerei, das Fleisch vom Metzger aus Möhlin. War das Märt-Beizli schon immer auf Regionalität ausgerichtet?

T: Ein bisschen, ja. Aber vieles wurde auch tiefgekühlt im Supermarkt gekauft.

D: Es war uns wichtig, dass wir eine gute Qualität anbieten. Da haben wir eine Schippe draufgelegt.

Wie kam das neue TV-Beizli bei den Gästen an?

T: Sehr gut. Das Essen, die Dekoration sowie die Temperatur und die Lautstärke im Zelt wurden von den Gästen gelobt. Auch unter den Helfern hatten wir es gut.

D: Eine Rückmeldung müssen wir aber noch genauer besprechen. Es geht um die Chicken Nuggets.

Was war damit?

D: Sie waren aus Schenkelfleisch und dadurch ziemlich saftig. So kam teilweise die Vermutung auf, die Chicken Nuggets seien nicht ganz durch.

Wie habt ihr die Arbeit untereinander aufgeteilt?

T: Ehrlich gesagt nicht gross. Wir wurden von unseren Vorgängern, Patrick und Peter «Querry» Freiermuth, unterstützt. 2023 werden wir es dann erstmals zu zweit machen.

D: Genau. Dann werden wir sicher besprechen müssen, wer sich um was kümmert.

Was bedeutet für euch der Zeiniger Märt?

T: Ich fühlte mich geehrt, als ich von der Vereinspräsidentin angefragt wurde, ob ich den Posten übernehmen möchte. Ich habe nicht lange gezögert. Speziell ist, dass «Widi» früher mein Jugileiter war. Und heute organisieren wir so einen Anlass zusammen.

D: Das finde ich auch cool. Als langjähriges Vereinsmitglied kann ich mir den Zeiniger Märt nicht ohne TV-Beizli vorstellen. Das gehört einfach dazu. ENDE

Von Angesicht zu Angesicht

«Ich habe mich schneller in Zeiningen zu Hause gefühlt»

Zwei Mitglieder des Turnvereins Zeiningen im Gespräch.

■ *Text und Fotos* ***Mira Güntert***

TV-Life: Curdin und Désirée, ihr seid beide nicht in Zeiningen aufgewachsen und erst im Erwachsenenalter hierhin gezogen. Wie seid ihr zum TV Zeiningen gekommen?
Curdin Bundi (C): Durch einen ehemaligen Arbeitskollegen. Er ist ein Zeininger und er hatte die Idee, dass ich in Zeiningen wohnen könnte. Als ich dann hier war, schlug er mir vor, in den Turnverein zu gehen.
Désirée Jeck (D): Ich kam durch meinen heutigen Mann – damals war er noch mein Freund – zum TV Zeiningen. Wir lernten uns in Australien kennen. Als ich schliesslich nach Zeiningen gezogen bin, kam ich in den Turnverein.

Wie habt ihr den Einstieg in den Verein erlebt?
C: Ich fühlte mich gut in den Verein aufgenommen. Ich habe schon ein paar Personen gekannt, das hat das Ganze etwas erleichtert. Aus sportlicher Sicht hatte ich anfangs ein bisschen Mühe, zum Teil bis heute (lacht).
D: Ich habe auch gute Erfahrungen gemacht und wurde gut aufgenommen. Obwohl ich anfangs etwas wegen meines Dialekts aufgezogen worden bin.

Das war bei Curdin nicht der Fall, oder?
D: Sein Bündner Dialekt ist beliebt. Mein Zürcher Dialekt nicht.
C: Genau, mein Dialekt ist charmant.

Gab es bis auf ein paar dumme Sprüche keine Hürden?
D: Man musste sich halt integrieren und seinen Platz im Verein finden. Aber man wurde herzlich willkommen geheissen.

Wart ihr früher auch schon in einem Verein?
C: Ich war in einem Jugendverein. Und später in einem Kulturverein eines OpenAirs. Aber noch nie in einem Sportverein.
D: Ganz früher war ich in der Meitliriege und in einem Musikverein. Später habe ich lange Zeit Fussball im Verein gespielt.

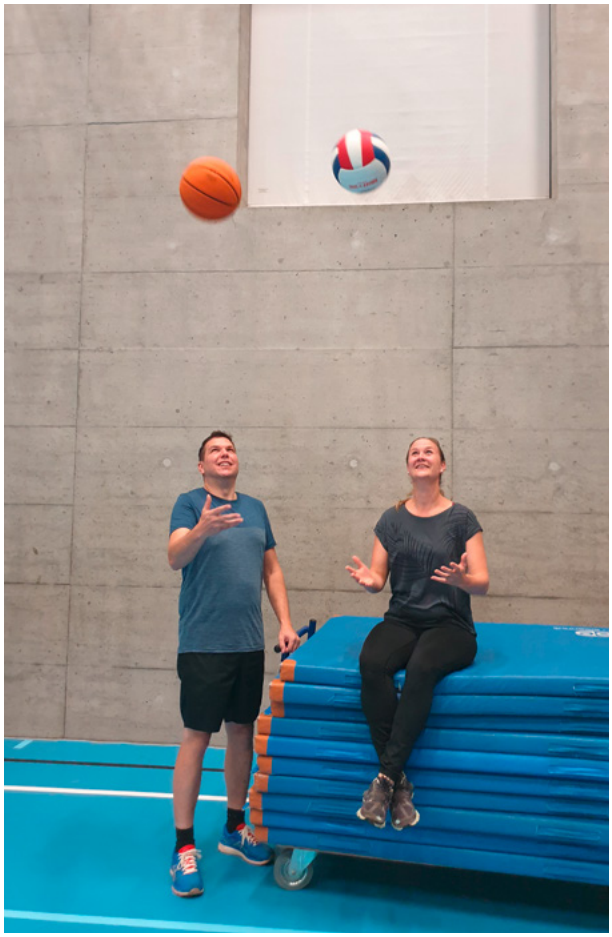
War es hilfreich, dass ihr das Vereinsleben schon gekannt habt?
C: Vielleicht ein bisschen. Mir hat aber eher der Job geholfen, da ich in einem grossen Team arbeite. Da muss man Rücksicht nehmen aufeinander. In einem Verein ist das ja ähnlich. Es gibt verschiedene Meinungen und man muss mit seiner Meinung auch mal zurückstehen.

Curdin Bundi

Curdin Bundi (39) lebt als Wochenaufenthalter in Zeiningen und ist seit 5 Jahren Mitglied im Turnverein Zeiningen. Er ist in der Sparte Leichtathletik dabei. Er ist Agronom und Treuhänder.

Désirée Jeck

Désirée Jeck (35) lebt in Zeiningen und ist seit zehn Jahren Mitglied im Turnverein Zeiningen. Sie ist in der Sparte Leichtathletik dabei. Sie ist Hausfrau und Mutter und arbeitet zusätzlich auf dem Hof ihres Mannes mit.



Habt ihr durch den Turnverein einen Vorteil gewonnen, abgesehen von der sportlichen Betätigung?
D: Ja, es entwickeln sich Freundschaften und es ist eine Möglichkeit, diese Freunde zu treffen.
C: Durch die Gruppe, die ich kennenlernt habe, und die wöchentlichen Trainings habe ich mich schneller in Zeiningen zu Hause gefühlt. Durch diese Verbindungen lernt man auch neue Leute kennen, die nicht im Verein sind. Mir hat der Verein für die Integration und das Wohlbefinden geholfen.

Ihr wart ja beide keine Schulabgänger mehr, als ihr in den Verein kamt. War das vom Alter her ein Problem?
D: Ich war etwa 24, als ich in den Verein kam. Das war kein Problem.
C: Bei den technischen Disziplinen merkt man es schon ein wenig. Das bedeutet aber nicht, dass man deswegen nicht dabei sein kann.
D: Genau. Beim TV Zeiningen kann jeder mitmachen, egal, wie stark die Leistungen sind. Man muss keine sportlichen Vorkenntnisse haben.
C: Ich habe von Anfang an kommuniziert, dass ich nicht an Turnfesten mitmachen muss. Es ging mir einfach darum, sportlich aktiv zu sein und die Trainings zu besuchen. Aber ich war schlussendlich an den Turnfesten doch immer dabei (lacht).

Angenommen, ihr würdet jemanden kennenlernen, der frisch in Zeiningen wohnt. Was würdet ihr der Person empfehlen bezüglich TV?
C: Sicher mal vorbeischauen.
D: Genau. Es ist eine tolle Gruppe. Die Trainings sind sehr abwechslungsreich.
C: Vom Altersspektrum ist der Verein breit gefächert. Vom Teenie bis zum Oldie ist alles dabei. Dadurch hat man auch Einblicke in verschiedene Hintergründe und Meinungen.

Was gefällt euch am TV Zeiningen?
D: Für mich ist die sportliche Aktivität und die Geselligkeit wichtig.
C: Bei mir auch. Die Turnfahrten gefallen mir auch immer sehr gut.

ENDE

Männerriege

Nachholbedarf durch und durch

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich hatte die Männerriege Zeiningen 2022 einiges aufzuholen. Mit vielen Anlässen und aktiven Faustball-Teams zelebrierten die Männer das Vereinsleben. Ein Jahresrückblick.

■ *Text* ***Jöggi Schärer***
■ *Fotos* ***Martin Rippstein und Roman Nietlispach***

Der Winter 2022 war noch geprägt von Corona, aber Fasnacht musste trotzdem sein. Kurzerhand beschlossen die Männerriegler, der drohenden Absage des Zeiniger Fasnachtsanlasses entgegenzuwirken. Sie warfen sich ins Zeug und führten den beliebten Anlass am Freitag nach dem dritten Faissen auf dem Turnhallenplatz im Mitteldorf durch.

Während des ganzen Jahrs folgten weitere Anlässe, an denen das Organisationstalent der erfahrenen Turner gefragt war: die 1.-August-Feier zusammen mit dem Turnverein und der Frauenriege, die Verpflegung der Läuferinnen und Läufer am RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon, den Zeiniger Märt mit Betrieb der «Buurestube», die Verköstigung der Turnveteranen an deren Herbsttagung im Oktober und als Jahresabschluss der Weihnachtsbaumverkauf an der «Zeiniger Wiehnacht».

Sportlicher Höhepunkt war im Juni das kantonale Turnfest in Wettingen. Die Männer waren durch ihren Oberturner Dieti und die Spezialdisziplinen-Trainer Dani (Steinstossen) und Bernie (Pendelstafette) bestens darauf vorbereitet. Doch genau der nicht trainierbare Faktor – das Wetter – machte den Männern aus der Männerriege Zeiningen einen Strich durch die Rechnung. Bei misslichen Wetterbedingungen wurde eine Gesamtnote von 24.17 erzielt. Damit klassierte sich die Männerriege in der 2. Stärkeklasse in der Kategorie «Vereinswettkampf 3-teilig» im Mittelfeld. Vor allem die Noten beim Vereinswettkampf «Fit+Fun» (9.10) und bei den Wurf- und Stoss-Disziplinen (Schleuderball 8.39, Wurfkörper 8.10 und Steinstossen 8.27) konnten sich sehen lassen. Aufgrund der desaströsen Laufbahn auf Ackerland erlitten hingegen die Sprinter der Pendelstafette bei strömendem Regen wortwörtlich «Schiffbruch» und konnten nur eine Note von 6.24 erreichen.

Trotz der eher durchschnittlichen Vereinsleistungen konnten sich einzelne Turner mit ihrer Leistung abheben. So erreichte Patrick Freiermuth im Steinstossen mit einer Weite von 10.17 m sowie im Schleuderball mit einer Weite von 42.80 m jeweils die Maximalnote von 10.00. Im Schleuderball konnten zudem Daniel Graf, Daniel Grüter und Sascha Rösch sowie Patrick Körkel im Weitwurf überzeugen und eine gute Note erzielen.

Doch auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Der Wettkampfabschluss wurde in zweifacher Hinsicht begossen: einerseits vom anhaltenden Starkregen, andererseits mit dem heimischen Gerstensaft aus der Flasche.

Durch die vielen Anlässe, an denen sich die Männerriege Zeiningen aktiv beteiligt hatte, war der Kalender schon so voll, dass die Turnfahrt verschoben werden musste. Aber verschoben ist nicht aufgehoben, sie wird im Jahr 2023 gebührend nachgeholt.

Erfreulich ist, dass der Bestand an aktiven Turnern auch letztes Jahr wieder deutlich zugenommen hat. Die regelmässig grosse Teilnehmerzahl in den Trainings ist eine Bestätigung für den Oberturner und sein abwechslungsreiches Programm.

Aufschwung im Faustball

Die Wintermeisterschaft 2021/2022 war ebenfalls noch stark durch Corona geprägt. Die Zeininger konnten mit einem Team teilnehmen und belegten schlussendlich in der Kategorie D den dritten Rang. Dies hat leider knapp nicht für den Aufstieg gereicht, ist jedoch ein super Resultat und wurde mit einem feinen Speck belohnt.

Training
Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr
Sportanlage Brugglismatt

Bei den Sommermeisterschaften wurde mit 50 teilnehmenden Mannschaften eine Rekordbeteiligung verzeichnet. Während der Pandemie hatte der Faustball-Sport einen Aufschwung erlebt. Auch die Männerriege Zeiningen trat wieder mit einer Mannschaft an. Durch intensive Trainings und zusätzlichen Trainingseinheiten an mehreren Dienstagen war die Mannschaft bestens auf ihre 16 Gegner vorbereitet.

Nach vier Spielrunden und vor der abschliessenden Finalrunde war die Ausgangslage brisant: nach 13 von 16 Spielen lag man noch ein mageres Pünktchen vor einem Abstiegsplatz in die neu geschaffene Kategorie E. Doch das Team liess nichts mehr anbrennen und erspielte in 3 Spielen total 8 Punkte, was in der Tabelle der Kategorie D sogar noch einen Platzgewinn auf Rang 6 brachte. Der Klassenerhalt war damit klar geschafft.

In die Wintermeisterschaft 2022/23 ist die Männerriege Zeiningen seit längerem wieder einmal mit zwei Teams eingestiegen. MRZ1 in der Kategorie D, MRZ2 in der Kategorie E. Beide Teams haben bereits erfolgreich eine Heimrunde durchgeführt.

Der traditionelle «Schlurpen-Cup» war im 2022 wiederum ein toller Anlass. Leider fehlte dieses Jahr die MR Wallbach, weshalb die Zeininger als organisierendes Team zwei Mannschaften stellen durften.

Gegen die Teams der Männerriegen Münchwilen und Oeschgen hat das Team MRZ1 einmal mehr den schönen Wanderpokal in Form eines Faustballschuhs aus Keramik gewonnen.

ENDE

Pensioniertengruppe

Vollgepacktes Jahresprogramm 2022

Neben Aktivitäten, die jeweils am letzten Donnerstag jeden Monats auf dem Programm standen, unterstützte die Pensioniertengruppe letztes Jahr an zahlreichen von der Männerriege organisierten Anlässen.

■ *Text* ***Meinrad Schibli***
■ *Fotos* ***Franz Lustenberger***

Begonnen hat das Jahr der Pensioniertengruppe der Männerriege Zeiningen mit dem Winterausmarsch, der von der Männerriege organisiert wurde. Ein Teil der Pensionierten war als Personaltransport im Einsatz und sorgte mit einer «Suppe mit Spatz» für das leibliche Wohl der Männer. Es war ein super Anlass, an dem sich Jüngere und Junggebliebene näherkamen.

Auch am Fasnachtsball, der im letzten Jahr ausnahmsweise von der Männerriege durchgeführt wurde, arbeitete die ältere Garde fleissig mit. So war sie für die Heissgetränke vom «Fröschli» bis zum «Zwätschge-Lutz» zuständig und sorgte bei vielen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern für einen wohlig warmen Bauch. Von einer «ruhigen Kugel schieben» waren die Männer meilenweit entfernt und wurden von Anfang bis zum Schluss gefordert. Trotz der ungünstigen Wetterlage hat der Anlass grossen Spass gemacht.

Die letztjährige GV der Männerriege wurde von den Pensionierten eher spärlich besucht. Dies ist schade, bildet die GV doch jeweils den Vereinsjahresabschluss. Dafür nahmen am jährlich bestens organisierten Jassturnier vom Stammverein erfreulicherweise einige pensionierte Männer teil.

Der jeweils fest verankerte Frühjahrshock mit einer Kurzwanderung zum Häxehüsli im April fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Wie immer wird dieser Anlass sehr gut besucht. Dank dem Natur- und Vogelschutzverein durften die Männer das Gastrecht geniessen.

Das letzte Jahr war mit zwei Ganztagesausflügen bestückt. Der erste Ausflug führte in die Ostschweiz, geplant war die Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon. Mit dem Bus fuhr man zum Mittagessen nach Egnach, wo im See-Hotel ein feines Mittagessen serviert wurde. Eingeladen wurde dazu auch der Firmeninhaber Markus Möhl, der auch gleich die Getränke sowie den Kaffee übernahm. Die anschliessende Führung durch seinen Betrieb bleibt sicher noch lange in Erinnerung.

Der zweite Ganztagesausflug wurde von unserem pensionierten Mitglied Boris Isler organisiert. Sein Sohn Marc als CEO der Brack.ch AG ermöglichte es, die Firma in Willisau näher kennenzulernen. Die Online-Firma ist in der heutigen Zeit bald jedem und jeder ein Begriff. Wenn man schon in Willisau Gastrecht genoss, war es ein Muss, die Firma Hug – bekannt durch ihre «Willisauer-Ringli» – zu besuchen. Der Verkaufsladen lud zum Verweilen ein. Der Tagesausflug endete mit einem Zvieriblättli bei unserem Mitglied Willi Brogli im Garten. Ein Dank gebührt allen, die zum sehr schönen und unterhaltsamen Tag das ihrige beigetragen haben.

Kameraden der Pensioniertengruppe der Männerriege Zeiningen. Von links: Meinrad Schibli, Leitung; Willi Brogli, Gottfried Gschwend, Ueli Krähenbühl, Hansruedi Graf, Ruedi Urben, Leitung; Karl Zesiger, Franz Lustenberger. Verschiedene Kameraden haben sich entschuldigt.

Im Juni ging es mit einem Grosseinsatz der Pensioniertengruppe weiter; der Organisation der heimkehrenden Turnerinnen und Turner vom Kantonalturnfest in Wettingen. Die pensionierten Männer waren für die Infrastruktur und Bewirtung der STV-Riegen, Vereinsdelegationen und Besucher zuständig.

Beim 3-Spiele-Turnier der STV-Riegen, das anfangs Juli zum ersten Mal auf der Sportanlage Brugglismatt stattfand, durften die Pensionierten ihr Können einmal mehr bei der Bewirtung der Anwesenden zeigen. Nebst dem Turnier wurde zum ersten Mal eine Ehrenmitgliederzusammenkunft durchgeführt, welche sehr geschätzt wurde. Dies war ein zukunftsträchtiger Anlass, der hoffentlich in dieser oder ähnlicher Form weitergeführt werden wird.

Ein Highlight des Jahres 2022 war das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in unserer Region. Konnte man am Hauptanlass nicht dabei sein, bot die vorgezogene Baustellen- und Gabentempelbesichtigung einen sehr interessanten Nachmittag, um die nötige Schwingerluft zu schnuppern und zu geniessen.

An der Besichtigung am Köhlerfest in Kaisten bei schönstem Sommerwetter wurden die Pensionierten nach einem Köhlermittagessen unter fachkundiger Leitung in die Arbeit der Köhler instruiert. Bemerkenswert war der andauernde Rauch, in dem sich die Köhlerin bewegen musste.

Weitere Einsätze als Helfer leisteten die Pensionierten der Männerriege beim RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon, am Zeiniger Märt sowie an der Fricktaler Herbsttagung der Turnveteranen.

Nach Redaktionsschluss fanden noch folgende Anlässe im voll bepackten Jahresprogramm statt: Grillhock, Volleyballplauschturnier STV-Riegen, Jassen und Kegeln, Chlaushock aller STV-Riegen und als letztes die Zeiniger Wiehnacht.

ENDE

Der neue Mercedes-Benz GLC.

Luxuriöser Komfort im dynamischen SUV-Format.

Erfahren Sie mehr

AMG

Walter Hasler AG
Schützenweg 4, 5070 Frick
Telefon +41 62 865 05 50, www.hasler-mercedes.ch

Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideenreich

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.30 - 12.00
14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 14.00

Cabernet Jura

WEINBAU ZEININGEN PETER FREIERMUTH

Maréchal Foch

Juchgasse 11
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 45 06
Mobile 079 547 85 07
info@cabernetjura.ch
www.cabernetjura.ch

WEINDEGUSTATION
(auf Voranmeldung)
- im Rebberg oder Weinatelier möglich bis ca. 10 Personen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

WEINVERKAUF
- Abholung nach telefonischer Vereinbarung
- Online auf cabernetjura.ch
- Gratis-Hauslieferung (ab 6 Flaschen)

Trainingszeiten

Dienstag: 19.00–20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Mitteldorf

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Frauenriege

Mit neuem Logo in die nächsten 50 Jahre

Was lange währt, wird endlich gut. So auch die interne Vereinsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Frauenriege Zeiningen, die zuerst verschoben werden musste.

■ *Text* ***Pamela Suter***
■ *Fotos* ***Diverse***

Just in die Pandemie fiel der 50. Geburtstag unseres Vereins. Keine von uns hatte jedoch Lust auf eine Feier mit reglementiertem Sitzen und Maskentragpflicht, weshalb wir das Fest um ein Jahr verschoben hatten. Am 24. Juni 2022 war es dann so weit. Fast alle aktiven Turnerinnen und viele Gönnerinnen haben sich im Blockhaus zu einem gemütlichen Beisammensein bei feinem Essen und Trinken eingefunden.

Der Vorstand hat bewusst auf Darbietungen verzichtet, um dem gemeinsamen Austausch nach der pandemiebedingten Auszeit Raum zu geben. Eine Festzeitung mit einigen Anekdoten und Fotorückblicken auf Aktivitäten und Anlässe der Frauenriege gab ebenfalls allerlei Gesprächsstoff. An allen Tischen fiel mehr als einmal der Satz: «Weisch no?» Einige haben auch die aufgelegten Ordner mit Fotos und Zeitungsberichten von den vielen Turnfestteilnahmen, Turnfahrten, Anlässen und Festen zum Anlass genommen, einander an lustige und erstaunliche Gegebenheiten zu erinnern. All diese Geschichten rund um das Vereinsleben der Frauenriege Zeiningen waren faszinierend und berührend.

Der Vorstand hat die 50-Jahr-Feier zum Anlass genommen, die Zugehörigkeit zur Turnerfamilie auch visuell mit einem neuen Vereinslogo zu bekunden. Der Logowechsel wurde sprichwörtlich mit dem Dessert serviert. Das alte Logo auf der Linzertorte verschwand genüsslich auf der Zunge und offenbarte auf der Tortenplatte das neue Vereinslogo. Das gab es dann auch zum Mitnehmen in Form eines neuen Vereins-T-Shirts, das beim Empfang der Turnerfamilie nach dem Turnfest bereits zum ersten Mal zum Einsatz kam.

Man könnte es fast schon als verspätetes Jubiläumsgeschenk bezeichnen, dass im Frühling 2022 mehrere neue Turnerinnen zu uns gestossen sind. Es ist schön, dass sich alle so schnell integriert haben und wir sie bereits vermissen würden, wären sie nicht mehr dabei. So steuern wir mit frischem Wind in die nächsten 50 Jahre Vereinsgeschichte und sind gespannt, was wir auf dieser Reise alles erleben werden. ENDE

Lösung Bilderrätsel

Freizeitgruppe Frauenriege

Postbotinnen im Einsatz

Das Jahr 2022 der Freizeitgruppe war nicht ganz so üppig gefüllt wie in anderen Jahren. Das Verteilen des «TV-Life» sowie ein gelungener Tagesausflug standen auch im letzten Jahr auf dem Programm.

■ *Text* ***Silvia Freiermuth, Monika Becker und Sabin Nussbaum***
■ *Fotos* ***Diverse***

Wie jedes Jahr im Januar verteilten einige Frauen der Freizeitgruppe die aktuellen Hefte des «TV-Life» in die Zeininger Haushalte. Aufgeteilt in verschiedene Gebiete von Zeiningen marschierten sechs Frauen mit Einkaufswägeli oder Rucksack los und legten die über 1000 Exemplare in alle Briefkästen. *Anmerkung der Redaktion: Ein herzliches Dankeschön! Wir wünschen euch «en Guete» beim verdienten Pizzaessen.*

Nach den Sommerferien marschierten wir bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gemütlich via Schönegg ins Restaurant Anker in Mumpf, wo wir uns mit den Nichtwanderinnen zum gemeinsamen Mittagessen trafen. Nach dem feinen Essen und den angeregten Gesprächen begaben wir uns bald auf den Rückweg. Via Chapf ging es bergauf bis zum Spitzgraben, wo wir uns etwas stärkten und anschliessend weiter Richtung Zeiningen zogen. Im Gässli angekommen, riefen uns Erika und Meini Schibli zu: «Kommt rein, unser ‹Gartenbeizli› ist geöffnet!». Das liessen wir uns nicht zweimal sagen und so kamen wir unverhofft zu einem Bierli, bevor wir uns endgültig auf den Heimweg machten. Wir blicken zurück auf einen rundum gelungenen Tag.

Sofern es Corona zulässt, werden wir in diesem Jahr wieder vermehrt Anlässe organisieren und das gesellige Miteinander pflegen. Ideen haben wir zu Genüge und hoffen auf viele gemütliche Stunden. ENDE

TERMINE 2023

27.01.	Generalversammlung
04.02.	Skitag
17.02.	***Fasnachtsball***
26.02.	Unihockey Heimspieltag Herren
17.03.	Hallen-LMM, Gipf-Oberfrick
18.03.	Hallen-Spielturnier (Jugi)
29.04.	Dr schnällscht Fricktaler
06.05.	Tag der guten Tat
13.05.	Fricktaler Cup, Stein
21.05.	LA-Einkampfmeisterschaft, Stein
Mai/Juni	UBS Kids Cup, Stein
23.–25.06.	***Turnfest Lupfig-Scherz (TV), Birrfeld***
25.06.	***Turnfest Lupfig-Scherz (Jugi), Birrfeld***
07.07	3-Spiele-Turnier
19.08.	***RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon***
19.08.	Schnällscht Zeiniger
25.08.	Endturnen
September	Turnfahrt
09.–10.09.	Jugiweekend
23.09.	***Zeiniger Märt***
03.11.	Plausch-Volleyballturnier
18.11.	Basler Stadtlauf
November	Fricktaler UH-/ Polysportivturnier, Sulz
02.12.	Chlaushock

Ausblick 2024

26.01.2024	Generalversammlung
09.02.2024	*Fasnachtsball*
21.09.2024	Zeiniger Märt

LEITERTEAM

Leichtathletik	Simon Freiermuth	079 585 77 93
Jugi	Tobias Wagner	079 938 95 89
Unihockey (Herren)	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey (Damen)	Julia Brogli	079 331 39 79
Männerriege	Daniel Graf	079 773 10 34
Frauenriege (Di.)	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege (Mi.)	Pamela Suter	061 851 16 38
Muki-Turnen	Mélanie Freiermuth	079 658 46 73
Kitu	Celina Kuoni	079 929 13 30
Pensionierte MR	Meinrad Schibli	079 663 69 10

IMPRESSUM

■ ***TV-LIFE-MAGAZIN 2022/2023*** ■ ***Herausgeber*** Turnverein Zeiningen ■ ***Redaktion*** Celina Kuoni, celina.nietlispach@gmail.com, Mira Güntert, mira.guentert@gmail.com, Stefanie Hohler, stefaniehohler@bluewin.ch ■ ***Gestaltung*** Luca Wunderlin, luca.wunderlin@bluewin.ch ■ ***Auflage*** 1200 Ex. ■ ***Druck*** swissprinted.ch ■ ***Versand*** Das TV-LIFE-Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ ***Erscheinungsweise*** Einmal pro Jahr ■ ***Nachdruck*** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ ***Titelbild*** Teamspirit an den Fricktal Games im August 2022 (Foto: Stefanie Brogli) ■ ***Das nächste TV-LIFE-MAGAZIN erscheint im Januar 2024, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2023***

Von links: Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Stefanie Hohler (Kassier und J+S Coach), Reto Freiermuth (Aktuar), Celina Kuoni (Präsidentin), Simon Freiermuth (Technischer Leiter), Mira Güntert (Presse & Propaganda), Tobias Wagner (Hauptjugileiter)

VORSTAND

Celina Kuoni (Präsidentin), 079 929 13 30
celina.nietlispach@gmail.com

Stefanie Hohler (Kassiererin und J+S Coach)
079 587 93 12, stefaniehohler@bluewin.ch

Reto Freiermuth (Aktuar), 079 627 71 17
reto.freiermuth@bluewin.ch

Simon Freiermuth (Technischer Leiter)
079 585 77 93, simi.freiermuth@bluewin.ch

Mira Güntert (Presse & Propaganda), 079 259 43 94
mira.guentert@gmail.com

Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben)
079 254 61 25, fabianfrick@gmx.ch

Tobias Wagner (Hauptjugileiter), 079 938 95 89
wagner.tobias.96@gmail.com

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	***Einzelpreise***	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	***Sie sparen 50.–***
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	***Sie sparen 70.–***
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	***Sie sparen 120.–***

Gemeinsam starten, gemeinsam Ziele erreichen.

Raiffeisen fördert den Sport und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Im Tal, fürs Tal.

Raiffeisenbank Wegenstettertal

Haldengasse 1
4314 Zeiningen
T 061 855 90 20
wegenstettertal@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wegenstettertal

Suchen Sie noch was „süsses" für Ihre nächste Feier?

*Egal ob Firmenevent, Geburtstagsfeier, Hochzeiten, etc. diese Attraktion passt immer - **rufen SIE uns an....***

EVENT SPONSOR.CH
www.eventsponsor.ch

event ICE.ch
www.event-ice.ch

Kontakt:
EVENT DEALER GmbH
M. & E. Hugenschmidt
M: **079 590 50 54**
M: **mh@eventdealer.ch**

• Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
• Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
• Gütertransporte • Muldenservice • Baggervermietung etc.

Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Römerstrasse 11, 4314 Zeiningen, Telefon 061 851 55 08
Telefax 061 851 55 07, Mobile 079 692 17 25
info@schauli.ch. www.schauli.ch

«Mein Name ist Häsler – ich weiss Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,
Service & Disposition

www.haesler-ag.ch

R. HÄSLER AG
Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT